



Wir halten Pöcking zusammen!

Liste 06



66 Jahre erfolgreiche
Politik für Pöcking

Wir bewegen

Haben Sie Fragen an uns? Wollen Sie mehr Informationen zur PWG und ihrem Verständnis von Politik für unsere Gemeinde? Interessieren Sie sich für die aktuellen Fragen und die künftige Entwicklung unserer Heimat?

Wollen Sie die Vorschläge und Lösungsansätze kennenlernen, welche die PWG anbietet und entwickelt?

Besonders würden wir uns freuen, wenn Sie bei uns mitmachen wollen: wir sind stets offen für neue Ideen und neue „Mitmacher“.

Dann kommen Sie zu unseren Informationsständen und unseren Veranstaltungen, machen Sie sich selber ein Bild, diskutieren Sie mit uns, bringen Sie Ihre eigenen Vorschläge ein.

24.1.2026 Sa, 10.00 – 12.00 Uhr **Pöcking**
Rundgang mit dem Bürgermeister u. der PWG in Pöcking, Treffpunkt beim Gasthaus Schauer

24.1.2026 Sa, 14.00 – 16.00 Uhr **Niederpöcking**
Rundgang mit dem Bürgermeister u. der PWG in Niederpöcking, Treffpunkt beim „Fortschritt“

25.1.2026 So, 11.00 Uhr **Pöcking**
PWG Frühschoppen im Gasthaus Zur Post

1.2.2026 So, 11.00 Uhr **Aschering**
PWG Frühschoppen im Vereinsheim

2.2.2026 Mo, 19.00 Uhr **Maising**
PWG-Stammtisch im Gasthaus Georg Ludwig

8.2.2026 So, 14.00 Uhr **Pöcking**
Rundgang „Mein Pöcking“ mit Informationen, Geschichtlichem und Anekdoten mit dem Bürgermeister und der PWG, Treffpunkt bei der Gemeindebücherei

14.2.2026 Sa, ab 10.00 Uhr **Pöcking**
„Kleiner Einkauf, große Geste - Helfen war noch nie so einfach“ PWG - Aktion für die Tafel Pöcking, beim EDEKA

28.2.2026 Sa, 18.00 Uhr **Pöcking**
Dableckn im Beccult



pwg_wir_bewegen_poecking
poecking_pur
Parteilose Wählergruppe Pöcking
Pöcking PUR
www.pwg-poecking.de

Impressum

Parteilose Wählergruppe Pöcking e.V.
Am Bründl 28, 82343 Pöcking
mail@pwg-poecking.de

Bilder © PWG



www.weissler-design.de

Am 8. März 2026 haben Sie die Wahl!

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen

Für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder haben Sie 20 Stimmen, so viele wie Gemeinderatsmitglieder. Drei Möglichkeiten haben Sie, diese Stimmen für die PWG zu vergeben:

1. Sie kreuzen die Liste 06 PWG oben an! Dann erhält jede Kandidatin und jeder Kandidat von Ihnen eine Stimme.

2. Sie schreiben eine „3“ vor die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten, die Sie besonders unterstützen wollen! Sie haben insgesamt 20 Stimmen: Sie können also 6 mal die „3“ vergeben und einmal die „2“.

Kreuzen Sie bitte zur Sicherheit auch die Liste 06 PWG oben an, damit keine Ihrer 20 Stimmen ungenutzt bleibt.

3. Wichtig: Sie können „3“ vor (mehrere) Namen auf der PWG-Liste auch dann schreiben, wenn Sie ansonsten eine andere Partei oder Wählergruppe bevorzugen!

Beantragen Sie auch gerne Briefwahl.

Wen wählen Sie?

Bei der Kommunalwahl entscheiden Sie mit Ihrer Stimme für:

1. Bürgermeister
Unsere PWG-Kandidaten „Rainer Schnitzler“

2. Gemeinderat
Unsere „Liste 06 PWG“ für die Wahl zum Gemeinderat Pöcking

3. Landrat
Unsere Empfehlung:
Freie Wähler-Kandidatin „Michaela Eisenschmid“

4. Kreistag
Unsere Empfehlung: Unsere Pöckinger Kandidaten/Kandidatinnen für den Kreistag der freien Wähler: Rainer Schnitzler (202), Albert Luppert (208), Liliana Gansneder (230), Jan Linnemann (238), Verena Standner Hlavon (246), Dr. Peter Roventa (255) mit jeweils 3 Stimmen und Liste 02



Wir halten Pöcking zusammen!

Liste 06



66 Jahre erfolgreiche
Politik für Pöcking

Wir bewegen





Pöcking ist wunderbar!

Die Landschaft, die Lage am See, die Nähe zu den Bergen und zu München, das Erscheinungsbild und die Infrastruktur des Ortes, die vielfältigen sportlichen und kulturellen Angebote, die Pflege von Brauchtum und Traditionen, aber auch das Offensein für Neues, die Toleranz und der Zusammenhalt im Ort sind etwas ganz Besonderes! Dies alles verstehen wir – im weitesten Sinn – unter Lebensqualität.

Dafür steht die PWG!

PWG – Die Gemeinde und ihre Bürger im Mittelpunkt

Seit ihrer Gründung vor 66 Jahren ist die **Parteilose Wählergruppe (PWG)** die prägende und bewegende kommunalpolitische Kraft in Pöcking. Uns war und ist es wichtig, grundsätzlich unabhängig zu sein von den Vorgaben einer politischen Partei. In der Kommunalpolitik sollten ausschließlich die Belange der Gemeinde und ihrer Bürger im Mittelpunkt stehen – und auch heute noch ist dies unverändert Maßstab und treibende Kraft unseres Handelns.

Wir sind ausschließlich dem Wohle der Gemeinde Pöcking und seiner

Bürger verpflichtet und wollen uns diese Unabhängigkeit als freie Wählergruppe auch erhalten.

Die Kandidatenliste der PWG repräsentiert alle Pöckinger: Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, Akademiker und Handwerker, Selbständige und Angestellte, Gewerbe und öffentlicher Dienst, Alteingesessene und Neubürger. Die PWG-Kandidaten kennen unseren Ort durch ihr Engagement außerhalb der Politik in Vereinen, Rettungsdiensten, Kirche, Kultur- und Jugendarbeit, Kindergarten und Schulen und wissen, welche Themen heute, morgen und für kommende Generationen wichtig sind.

In den 66 Jahren hatte die PWG deshalb immer eine besonders starke Fraktion im Gemeinderat und stellte ohne Unterbrechung den Ersten Bürgermeister. **Kontinuität und Nachhaltigkeit sind das Markenzeichen der PWG und ihrer Bürgermeister.**

Die Wähler haben 2020 die PWG mit über 40 Prozent wieder zur stärksten



Fraktion gemacht und Bürgermeister Rainer Schnitzler im Amt bestätigt. Die Wähler haben damit signalisiert, dass sie mit der Arbeit der PWG im Gemeinderat und des ersten Bürgermeisters als Repräsentant und Interessenvertreter der Gemeinde auf überregionaler Ebene sehr zufrieden waren. Die vielen wichtigen und weitreichenden Entscheidungen der vergangenen sechs Jahre kamen immer dank dieser Stärke der PWG, aber auch immer nur mit fraktionsübergreifenden Mehrheiten zustande.

Deshalb steht die PWG immer für einen guten Interessenausgleich, für Integration aller Gruppierungen und die feste Verankerung in der Pöckinger Bevölkerung.

PWG – Wir halten Pöcking zusammen!

Aktuelle Themen -

Wir halten Pöcking zusammen!



Kultur – Vereinsleben

Pöcking und seine Ortsteile werden durch die Aktivitäten der Vereine sehr stark geprägt.

Die PWG und ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl zeigen schon immer, dass Ihnen die Vereine am Herzen liegen. **Ein ehrenamtliches Engagement ist selbstverständlich und ist auch das Kernstück der PWG seit Ihrer Gründung.**

Das Haus der Bürger und Vereine „becult“ ist im Besonderen der PWG zu verdanken. Wie erfolgreich es heute läuft, zeigen die vielen Veranstaltungen und das Lob weit über die Grenzen Pöckings und des Landkreises hinaus. Skeptiker von einst sind heute ebenso überzeugt, wie seinerzeit beim Umbau des alten Pfarrhauses zur Bücherei und zum Standesamt. Auch eine Idee der PWG, die eine zukunftsweisende Entwicklung des Literaturgartens erst ermöglicht hat. Das hier entstandene ehrenamtliche Engagement sucht seinesgleichen.

Wir haben ein vielfältiges, kulturelles und ehrenamtliches Angebot in unserer Gemeinde. Für diesen reichen Schatz können wir uns nur glücklich schätzen.

Für die Zukunft gilt es, dass wir das Vereinsleben erhalten und fördern. Dass wir dabei neue Wege und auch private Sponsoren gewinnen müssen, ist selbstverständlich. Mit Gründung der Stiftung für Pöcking – im Übrigen auch eine Idee der PWG – ist ein mehr als guter Grundstein gelegt.



Kinder, Jugendliche, Schule, Familie und Soziales

Die PWG setzt sich für eine zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Betreuung sowie Förderung von Kindern und Jugendlichen ein. Die bestehenden Bildungs- und Betreuungsangebote sollen auf dem bereits hohen Niveau gesichert und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Trotz rückläufiger Geburtenzahlen bleibt es ein zentrales Anliegen, die Ganztagesbetreuung zukunftsfähig zu sichern und Familien auch weiterhin verlässliche Betreuungsangebote zu bieten.

Pöcking ist ein familienfreundlicher Ort

Neben den Betreuungseinrichtungen bietet Pöcking mit dem Q-Stall einen zentralen Treffpunkt für Jugendliche, der Raum für Austausch, Vernetzung und persönliche Entwicklung schafft.

Ergänzt wird das Angebot durch gut ausgestattete Spielplätze sowie kreative Freizeitmöglichkeiten, die durch unsere starke Vereinsstruktur den Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung bieten.

Durch unser Schwimmbad, die Turnhalle und den Sportpark gibt es ein reiches Angebot an sportlichen Aktivitäten.

Um all diese Einrichtungen erreichen zu können, ist uns die Sicherheit Aller im Straßenverkehr wichtig. Nach langen Verhandlungen ist es unserem Bürgermeister gelungen einen neuen Fußweg von der Straße „Schulweg“ zur Grundschule zu vereinbaren.

Unsere Kandidaten - Wir halten Pöcking zusammen!

1		2		3		4		5		11		12		13		14		15	
	Rainer Schnitzler (59), Erster Bürgermeister		Kerstin Treptow (48), Kommunikations- diplomwirtin		Albert Luppert (64), Geschäftsführer von Stiftungen und Firmen		Lukas Eppinger (30), Zimmerermeister/ Bautechniker		Verena Standner Hlavon (34), Angestellte (Bereich Controlling im VW-Konzern)		Wolfgang Ott (53) Bauingenieur		Ismail Yilmaz (45), Automobilkaufmann		Julia Furtmayr (48), Geschäftsführerin Data Input GmbH		Niklas Hättich (35), Medizinstudent		Christian Mitterhuber (57), Head of Product Management
6		7		8		9		10		16		17		18		19		20	
	Jan Linnemann (62), Dipl.-Ing. Bauingenieur		Dominik Hey (39), Steuerfachangestellter		Nikolaus Eppinger (57), Schreinermeister		Florian Walter (52), Tiefbau Polier		Ludwig Gansneder (58), Zimmermeister und Hochbautechniker		Kevin Anton (37), Stellvertretender Filialeleiter Einzelhandel		Prof. Dr. Burkhard Pedell (58), Hochschullehrer		Stefan Anslinger (59), Dipl. Wirtsch. Ing.		Felix Erhard (37), Fischwirtschaftsmeister		Stephanie Schnitzler (23), Diplom-Verwaltungs- wirtin (FH)

Mit der Sozialstation beim Betreuten Wohnen und dem Sozialdienst Pöcking haben wir wichtige Institutionen zur Betreuung unserer älteren Menschen. Weiteres Ziel ist eine Tagespflegeeinrichtung vor Ort.

Bauen – Infrastruktur – Energie

Wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze stehen im Fokus unserer Überlegungen. Wir wollen Gewerbetreibenden und Dienstleistern ein attraktives Umfeld bieten, um so Arbeits- und Ausbildungsplätze am Ort zu schaffen und ein eigenständiges, lebendiges Ortsleben zu erhalten.

Wir setzen uns weiter ein für neuen und vor allem bezahlbaren Wohnraum. Wir unterstützen die Erweiterung vorhandenen Wohnraums und innerörtliche Neubauvorhaben (z.B. am Dorfmoos). Zusätzliche Wohnungen wurden deshalb auch im Feuerwehrhaus Maising geschaffen. Zudem gibt es in der Gemeinde mehr als 200 öffentliche



Wohnungen, die nach und nach weiter energetisch saniert werden müssen. Ziel ist für uns auch die Realisierung eines Mehrgenerationenhauses mit sogenannten Starterwohnungen für junge Leute und Wohnungen für Ältere, die sich verkleinern und ihren Wohnraum an junge Familien weitergeben möchten.

Die PWG steht für die Umsetzung moderner Energiekonzepte. Auf nahezu allen geeigneten gemeindlichen Bauten befinden sich Photovoltaikanlagen. Alle neuen oder sanierten gemeindlichen Gebäude wurden mit Blockheizkraftwerk, Hackschnitzelheizung oder Erdwärmepumpen ausgestattet. Zudem wurde ein enges Netz an verschiedenen

E-Ladesäulen errichtet und die Straßenbeleuchtung einschließlich Weihnachtssternen auf LED umgerüstet. Zwischen Pöcking und Maising wird eine große Freiflächenphotovoltaikanlage entstehen, für deren Errichtung und Betrieb eine eigene Energiegenossenschaft gegründet wurde, bei der jeder Bürger Mitglied werden kann. Wir begrüßen und unterstützen die Eigentümerinitiative für ein Nahwärmenetz am Lindenberg. Die Prüfung einer Seethermie-Anlage zur Nutzung des Starnberger Sees haben wir angeregt.

In Anbetracht der finanziellen Lage der Kommunen gilt auch für Pöcking, dass der **Erhalt und die Verbesserung der**

Infrastruktur eine große Aufgabe sein wird. Ein besonderes Augenmerk gehört dabei unseren Feuerwehren. So konnten neue Feuerwehrfahrzeuge in Dienst gestellt und das Feuerwehrhaus Maising zum Jahreswechsel fertiggestellt werden. Die PWG wirbt nun für ein neues aber auch für viele Jahrzehnte funktionsfähiges Feuerwehrhaus in Pöcking. Eine weitere Aufgabe muss der Ausbau der Digitalisierungstechnik sein, um Pöcking als Standort attraktiv zu halten.



Wir halten Pöcking zusammen!



Finanzen – Gewerbe

Die Rahmenbedingungen für die kommunalen Finanzen sind derzeit leider äußerst ungünstig. Das Defizit der bayrischen Kommunen betrug im Jahr 2024 rund 5,2 Mrd. EURO. Auch die Gemeinde Pöcking trifft es nun – wie die meisten Gemeinden in Bayern und im Landkreis Starnberg. Die Sozialausgaben – die in großen Teilen im größten gemeindlichen Ausgabenposten, der Kreisumlage, enthalten sind – steigen rasant, ebenso die Personalausgaben, die Bau-

preise und der laufende Sachaufwand. **Schwierige Zeiten erfordern kreative Lösungen.** Neben Einsparungen und der Anpassung von Einnahmen können durch Digitalisierung und der Verschlan- kung von Prozessen neue Spielräume entstehen - daran arbeiten wir.

Ein wichtiger Hebel ist die Ansiedlung neuer Betriebe, um damit das entsprechende Gewerbesteueraufkommen zu erhöhen. Wir waren erfolgreich bei der **Erweiterung und Neuausweisung von Gewerbegebieten.** Hier hat die Gemeinde – auch unter großem Engagement unseres Bürgermeisters – das Gewerbegebiet „Schmalzhof“ entwickelt, das derzeit erweitert wird. Ebenso sind weitere verträgliche Gewerbeansiedlungen am Bahnhof Possenhofen geplant. Um die richtigen Betriebe für unsere Gemeinde zu gewinnen ist es von Vorteil, dass unser Bürgermeister seine langjährige Erfahrung und seine Netzwerke nutzen kann – ebenso unsere kompetenten und in der Wirtschaft beheimateten Gemeinderatsmitglieder.

